

US-INDIZES – Die Short-Squeeze-Gefahr steigt

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 12.10.2020 17:10 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Eine neue Handelswoche hat begonnen und die nächste große Niederlage der Verkäufer, die aufgrund von großen Gaps nicht einmal richtig reagieren können, deutet sich an. Nachdem ein Widerstand nach dem anderen ohne große Gegenwehr genommen wurde, wird die Short-Squeeze-Gefahr nun immer größer.

- Dow Jones – WKN: 969420 – ISIN: US2605661048 – Kurs: 28.762,25 \$ (NYSE)
- Nasdaq-100 – WKN: A0AE1X – ISIN: US6311011026 – Kurs: 11.934,27 Pkt (NASDAQ)
- S&P 500 – WKN: A0AETO – ISIN: US78378X1072 – Kurs: 3.512,03 Pkt (CME)

Schlimmer kann ein Wochenstart aus Sicht der Shortseller kaum ausfallen. Alle drei US-Indizes legen kräftig zu und eröffnen zudem mit Kurslücken, wodurch Shorts kaum ohne größere Verluste geschlossen werden können. Allen voran die Technologiebörse Nasdaq 100 erwischt einen Glanzstart in die neue Woche. Die Verkäufer haben nun ein riesiges Problem: Waren bislang durchaus noch einige Widerstände auszumachen, gelangen die US-Indizes zunehmend in einen luftleeren Raum, in dem Squeezes möglich sind. Wer also auf Gap-Closes spekuliert, sollte vorsichtig sein. Die heutigen Gaps passen sogar vielmehr sehr gut zu laufenden Hauptantriebswellen (3er-Wellen) nach der Elliott-Wellen-Theorie.

Einsteiger-Know-how: Elliott-Wellen

Die Elliott-Wellen sind ein Analyseansatz der technischen Analyse. Sie wurden bereits in den 20er-Jahren von Ralph Nelson Elliott entwickelt. Elliott versuchte dabei massenpsychologische Aspekte der Marktteilnehmer in seinen Analysen verstärkt zu berücksichtigen. Bekannter wurde die Theorie über die Jahre vor allen Dingen durch Robert Prechter, der dem Ansatz, man muss es so formulieren, aufgrund seiner oftmals permabärischen Sichtweise aber eher geschadet, denn genutzt hat. Besser macht es seit vielen Jahren unser Elliott-Wellen-Spezialist André Tiedje, der beiden Seiten, long wie short, völlig aufgeschlossen ist und seit Jahren im Livetrading des Dow Jones überragende Ergebnisse erzielt. In seinen Services lehrt er auch die Elliott-Wellen. Die verschiedenen Angebote finden Sie [hier](#). Persönlich haben mir die Elliott-Wellen als passende Ergänzung zur klassischen Chartanalyse bei meiner Analysetätigkeit sehr weitergeholfen.

Der Blick auf die Sektorenliste fällt eindeutig aus: Technologietitel sind wieder einmal Trumpf. Die Apple-Aktie schickt den Hardware-Sektor um über 3 % gen Norden, dahinter folgen Internet, Technologie und Automobile, wobei letzterer Subindex inzwischen nur mehr von Tesla dominiert wird. Anders ist das Kursplus von inzwischen knapp 105 % seit Jahresanfang nicht zu erklären. Auf den letzten drei Rängen notieren Telekommunikationstitel, Öl- und Gaswerte und die Airlines.

Name	Kurs	%	abs	^(31.12.2019)
DJ US Computer Hardware	5.989,43 Pkt	3,43 %	198,55	56,06 %
Dow Jones US Internet	2.502,20 Pkt	2,31 %	56,38	30,11 %
Dow Jones US Technology	3.258,26 Pkt	1,80 %	57,64	35,95 %
Dow Jones US Automobiles&Parts	683,47 Pkt ▾	1,67 %	11,25	104,66 %
Dow Jones US Semiconductors	5.675,59 Pkt	1,25 %	70,20	31,55 %
Dow Jones US Software	4.293,70 Pkt	1,03 %	43,58	41,05 %
Dow Jones US Banks	351,83 Pkt ▾	0,85 %	2,97	-32,38 %
Dow Jones Utility Average	880,07 Pkt ▾	0,56 %	4,90	0,12 %
Dow Jones US Pharmaceuticals	634,99 Pkt ▾	0,44 %	2,80	2,07 %
DJ Transportation Avg. Index	11.906,13 Pkt	0,36 %	43,24	9,25 %
DJ US Biotechnology	2.419,56 Pkt	0,23 %	5,59	12,05 %
Dow Jones US Gold Mining	140,92 Pkt ▾	0,21 %	0,29	36,46 %
Dow Jones US Chemicals	684,33 Pkt ▾	0,10 %	0,66	3,90 %
Dow Jones U.S. Telecommunic.	170,05 Pkt ▾	-0,14 %	-0,23	-12,39 %
Dow Jones US Oil & Gas	256,62 Pkt ▾	-0,36 %	-0,93	-48,48 %
Dow Jones US Airlines	152,80 Pkt ▾	-0,39 %	-0,60	-42,75 %

Der Dow Jones hat das Tagesziel von 28.803 Punkten nahezu erreicht. Darüber steigt, wie bereits oben angedeutet, die Squeeze-Gefahr für die Shorties in Richtung 29.199 Punkte. Die ehemals deckelnde Trendlinie dient nun als Support, zudem bietet das Ausbruchsniveau bei 28.365 Punkten Halt.

[Verpassen Sie keine meiner Analysen mehr! Folgen Sie mir auf der Investment- und Analyseplattform Guidants!](#)



Dow-Jones-Chartanalyse (Stundenchart)

Der Nasdaq 100 ist heute außer Rand und Band und überrennt inzwischen auch das bis dato exzellent getroffene Ziel bei 11.952 Punkten. Widerstände sehe ich nun erst wieder bei 12.235 und 12.393 Punkten. Man muss abwarten, ob das heutige Gap tatsächlich ein Beschleunigungs-Gap in einer Welle 3 ist. Unterstützungen liegen bei 11.840 und 11.750 Punkten. Allen voran bietet nun aber das Ausbruchsniveau bei 11.618 bis 11.607 Punkten Halt.



Nasdaq-100-Chartanalyse (Stundenchart)

Der S&P 500 lässt den Widerstand bei 3.501 Punkten hinter sich, womit die Verkäufer kurzfristig endgültig verloren haben. 3.565 und 3.577 Punkte wären nun Etappenziele für einen Squeeze. Das Ausbruchsniveau bei 3.425 Punkten stellt im Falle von Rückläufen ein interessantes Einstiegsniveau dar.



S&P-500-Chartanalyse (Stundenchart)

[Chartanalysen auf GodmodeTrader.de – Eine Anleitung](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Dow Jones	NYSE	30.11.2020 22:05:14	29.638,64	-271,73	-0,91	29.854,51	29.463,64
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Nasdaq-100	NASDAQ	30.11.2020 22:00:03	12.268,32	10,10	0,08	12.299,61	12.090,93
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
S&P 500	Chicago Mercantile Exchange	30.11.2020 22:06:26	3.621,63	-16,72	-0,46	3.634,18	3.594,39
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 01.12.2020 12:57:02

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020

